

Wettkampfberichte der Leichtathleten der LG Brechen 2005

24.02.2005

Erster Wettkampf – erster Vereinsrekord

Nun ist es soweit, ab 01.01.2005 starten die Männer, Frauen, Senioren/innen und die Jugendklassen für die neugegründete LG Brechen. Die Schüler/innen A-D (15 Jahre und jünger) treten wie bisher für die beiden Stammvereine TSG Oberbrechen und TV Niederbrechen an.

Neuzugang Lars Hartmann führte sich im ersten Wettkampf für die LG gleich mit einem Paukenschlag bei den heimischen Läufern ein. Beim 2.Lauf der Winterlaufserie in Pohlheim bei Gießen stellte er in der *Männerklasse* mit hervorragenden 55:10 Min. über 15km eine neue Vereinsbestleistung auf und belegte bei starker Konkurrenz den 4.Platz. Die bisherige Marke von Ralf Selle steigerte er dabei um mehr als 3 Min. (!).

Herbert Hecker ist wieder da

Nach 15monatiger Verletzungspause wartete Senior Herbert Hecker bei seinem ersten Start für die neue LG Brechen gleich mit einem Sieg auf. Er gewann den Oberlehrer Fackellauf der Klasse M55 über 5km mit 20:49 Min.

Ultramarathon in Rodgau

Beim 6. Ultramarathon in Rodgau über 50km wollte Tobias Muth seine eigene Bestzeit angreifen. Trotz einer großen kämpferischen Leistung blieb er jedoch mit 4:38:37,8 Std. deutlich über seiner alten Marke und belegte den 43. Platz. Mehr als die Hälfte der über 300 angetretenen Läufer erreichten allerdings nicht das Ziel. Im Rahmen seines Rennens stellte er über 45km mit 3:58:01,7 Std. einen neuen Vereinsrekord bei der Klasse M35 auf.

Kathrin Schermuly und Kira Kasteleiner setzen sich durch

Beim ersten Lauf zur 16. Winterlaufserie der LG Dornburg in Frickhofen waren die Läuferinnen und Läufer aus Brechen so gut vertreten wie nie zuvor.

Einen bärenstarken Eindruck hinterließ Ralf Selle. Mit exzellenten 35:59 Min. über 10km pulverisierte er die bestehende Vereinsbestmarke deutlich und belegte Rang 2.

Ebenfalls auf Platz 2 landete Lars Hartmann, der bei den Männern nach sehr guten 36:36 Min. ins Ziel kam.

Überzeugend auch die Vorstellung von Peter Knorr, der sich bei der M50 mit 41:55 Min. den dritten Rang erkämpfte. Torsten Dillmann (37:51 Min.) und Andreas Roth (38:33 Min.) unterboten als 8. und 11. der Klasse M35 die 40 Min.-Marke deutlich. Holger Roth belegte bei seinem Saisondebüt den 8. Platz in der Männerklasse mit 43:31 Min.

Lars Hartmann überzeugt

Den 3.Lauf der Winterlaufserie in Pohlheim beendete Lars Hartmann mit ausgezeichneten 1:21:36 Std. über die Halbmarathondistanz, womit er als Vierter der Männer-Hauptklasse durchs Ziel kam. Nach diesem abschließenden Rennen lag er in der Gesamtwertung auf einem kaum für möglich gehaltenen 9.Platz von 85 Läufern, die bei allen drei Veranstaltungen dabei waren.

Wetterkapriolen in Langendernbach

Eine denkbar schlechte Witterung bescherte den Leichtathleten der 2. Lauf der Winterlaufserie der LG Dornburg in Langendernbach. Regenschauer, stürmischer Wind und ein aufgeweichter, schlammiger Kurs verlangte den Läufern alles ab. Selbst Veranstaltungsleiter Klemens Schlimm konnte sich nicht erinnern, daß in den vergangenen 15 Jahren das Wetter jemals schlechter gewesen war. Die Zeiten blieben daher hinter den Erwartungen zurück. Trotz allem ließen sich die Athleten nicht abschrecken.

Bei den Männern erkämpfte sich Lars Hartmann wie schon in Frickhofen den 2.Platz über 10km mit genau 38:00 Min. Ralf Selle war der schnellste heimische Läufer. Er wahrte mit 37:32 Min. und Rang drei seine Chancen auf einen der ersten drei Plätze in der Gesamtwertung. Die gleichen Ambitionen hat auch Peter Knorr, der in der M50 mit 43:21 Min. erneut auf Platz drei lag.

Hier die weiteren Ergebnisse:

M35

Andreas Roth	10km-Lauf	: 40:32 Min.	6.
Torsten Dillmann	10km-Lauf	: 40:39 Min.	7.
Tobias Muth	10km-Lauf	: 45:21 Min.	11.

Männer

Sascha Kurz	10km-Lauf	: 48:43 Min.	7.
-------------	-----------	--------------	----

Lars Hartmann auf Rang zwei

Beim abschließenden 3.Lauf der Dornburger Winterlaufserie in Wilsenroth machte die schneebedeckte Landschaft dem Namen der Veranstaltung alle Ehre.

Von den Läufern der LG Brechen überquerte Lars Hartmann bei den Männern als Dritter nach beachtlichen 37:20 Min. (10km) die Ziellinie und verteidigte damit den 2. Platz in der Serienwertung. In der Klasse M50 tat es ihm Peter Knorr gleich: Dritter im Dritten Lauf mit 42:36 Min. und Dritter in der Gesamtwertung für alle drei Läufe. Torsten Dillmann überzeugte mit 39:30 Min. und erkämpfte sich Rang 4 in der Serienwertung der Klasse M35.

Hier die weiteren Ergebnisse:

M40

Kuno Wagner	10km-Lauf	: 42:40 Min.	8.
-------------	-----------	--------------	----

Männer

Holger Roth	10km-Lauf	: 44:46 Min.	7.
Sascha Kurz	10km-Lauf	: 45:50 Min.	8.

05.05.2005

Rekordbeteiligung beim Robert-Schütz-Volkslauf

Mittlerweile zum 5.mal fand in Niederselters der Gedächtnislauf zu Ehren des verstorbenen Läufers Robert Schütz von der LSG Goldener Grund statt. Diesmal waren die Teilnehmer der LG Brechen mit einem großen Aufgebot angereist.

Margit Friedrich (W40) glänzte als Zweite über 10km mit dem neuen Vereinsrekord von 48:14 Min. Ihr gleich tat es Lars Breuer, der in der M40 ebenfalls mit neuem Vereinsrekord (38:58 Min.) Platz zwei belegte. Schnellster über die 10km war Marcus Kasteleiner, der als Zweiter mit ausgezeichneten 36:46 Min. die alte Vereinsbestleistung von Torsten Dillmann in der M35 um mehr als eine Minute verbesserte. In der gleichen Klasse überzeugte Tobias Muth bei seinem Debüt im 5km-Straßenlauf mit 21:15 Min. (ebenfalls Rang 2).

Jeweils auf dem 3.Platz landeten: Ute Heun-Eufinger (W45) über 10km mit 53:39 Min.; Torsten Dillmann (M35) über 10km mit 37:28 Min. (pers.Bestzeit) und Sascha Kurz (Männer) mit 21:39 Min. über 5km (pers. Bestzeit).

Hier weitere Laufzeiten und Platzierungen:

M40

Jochen Diehl	(64) 10km Straßenlauf	: 49:39 Min.	7.
Gerhard Weier	(62) 10km Straßenlauf	: 53:40 Min.	8.

M35

Klaus Schütz	(68) 10km Straßenlauf	: 48:36 Min.	10.
--------------	-----------------------	--------------	-----

Bensberg

Tobias Muth (M35) ist bereits Dauergast beim alljährlichen Königsforst-Halbmarathon in Bensberg. In diesem Jahr nutzte er die Veranstaltung für die Vorbereitung auf seinen ersten Saisonmarathon. Die Bedingungen waren heuer allerdings weniger gut. Bei Regen, Schnee und schlammigem Untergrund blieb er mit 1:37:59 Std. unter seinem Leistungsvermögen und belegte in seiner Klasse Rang 35.

Friedberg

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Volkslauf „Rund um den Winterstein“ in Friedberg, was steigende Teilnehmerzahlen beweisen. Bei der diesjährigen 29. Auflage waren 5 Läufer der LG Brechen dabei.

In der Klasse M35 imponierte Ralf Selle, der mit 1:56:01,0 Std. im 30km Straßenlauf Platz 8 belegte und sowohl den Vereinsrekord der Männer, als auch den seiner Altersklasse deutlich verbesserte. Bei den Männern belegte Neuzugang Lars Hartmann mit 2:06:35,1 Std. Rang vier. Eine Mannschaftswertung kam wegen kurzfristiger Absagen leider nicht zustande.

Im 10km-Rennen steigerte Sascha Kurz seine Bestzeit auf 42:32,0 Min. (Platz 5). Gerhard Weier belegte in seiner Altersklasse Rang 17 (51:35,8 Min.). Zusammen mit Holger Roth (44:56,1 Min., Platz 8 in der Männer-Hauptklasse) setzte das Trio in der Mannschaftswertung mit 2:19:03,9 Std. ein erstes Maß für die LG Brechen.

Ralf Selle erneut mit Vereinsbestleistung

An Ostern nutzten einige Läufer der LG Brechen die Gelegenheit, über die selten ausgeschriebenen 25 km anzutreten. Beim 28. Jügesheimer Osterlauf stellte Ralf Selle einmal mehr seine gute Form unter Beweis, als er in der Klasse M35 den Vereinsrekord von Kuno Wagner mit sehr guten 1:35:57 Std. um mehr als 15 Minuten steigerte (Platz 4). Sascha Kurz (Männer) belegte bei seinem ersten Versuch Rang 22 (2:14:00 Std.) und Gerhard Weier (M40) kam nach 2:19:00 Std. ins Ziel (102.).

In der Teamwertung rangierte die LG Brechen mit Ralf Selle, Andreas Roth (1:41:00 Std., Neunter der M35), Holger Roth (1:56:59 Std., Neunter der Männer), Peter Knorr (1:59:18 Std. Platz 17 bei der M50) und Karl-Josef Roth (2:07:08 Std. Platz 18 bei der M55) auf Platz vier. Ihre Zeit: 9:20:22 Std.

Seligenstadt

Jeweils mit Saisonbestleistung beendeten Marcus Kasteleiner (M35) und Gerhard Weier (M40) den 26. Seligenstädter Mainuferlauf über 25km. Marcus imponierte als Fünfter mit 1:38:00,7 Std. und Gerhard kam nach 2:11:15,7 Std. (63.) ins Ziel.

Vereinsrekord in der Teamwertung

Mittlerweile zum 7. Mal veranstaltete die TSK Oranien ihren Diezer Straßenlauf. Ein Grund für drei Läufer der LG wieder einmal in heimischen Gefilden zu starten. Leider war die Beteiligung insgesamt trotz der integrierten Kreismeisterschaften des Rhein-Lahn-Kreises nicht überzeugend.

Bei idealem Laufwetter glänzte Lars Hartmann in der Männerklasse mit 37:15 Min. und Platz 3. Mit persönlicher Bestzeit wartete Sascha Kurz auf: 41:02 Min. und Rang 5. Die Mannschaft wurde von Gerhard Weier komplettiert. Er lief mit 49:39 Min zum ersten Mal in diesem Jahr unter 50 Minuten (Platz 4 in der M40). In der Teamwertung steigerte das Trio mit 2:07:56 Std. die Saisonbestzeit der LG um mehr als 10 Minuten.

Niederselters

Mit einem zweiten Platz im Diskuswerfen der Klasse M45 eröffnete Thomas Heider bei herrlichem Sonnenschein die Bahnsaison der Leichtathleten. Beim 3. Werfertag der LSG Goldener Grund in Niederselters schleuderte er das 2kg-schwere Gerät auf 28,65 m.

Feldberglauf

Mehr als 600 Teilnehmer wollten in diesem Jahr die 10,1 km von Oberursel auf den Gipfel des Feldbergs im Taunus zurücklegen. Bei den LG Läufern rannte Ralf Selle vornweg und belegte mit hervorragenden 47:43 Min. den 11. Platz in der Gesamtwertung (Dritter bei der M35). Nur knapp dahinter der wiedererstartete Marcus Kasteleiner mit 47:58 Min. und Rang 13. (Fünfter der M35).

Imponierend die Leistung von Martin Pauli (M40), der in seiner Klasse den vierten Platz erkämpfte. In der gleichen Altersstufe belegte Lars Breuer mit 53:53 Min. den 10. Platz vor Kuno Wagner, der nach 54:02 Min. ins Ziel kam (11.). Sascha Kurz landete in der Männerklasse bei seinem Feldberg-Debüt auf Rang 11 (58:31 Min.).

Tobias Muth mit Bestzeit

Das erste Marathonergebnis lieferte Tobias Muth für die LG Brechen. Beim Karstadt-Ruhrmarathon in Dortmund wurde er in der Klasse M35 auf Rang 119 registriert und stellte mit 3:25:32 Std. eine neue persönliche Bestzeit auf.

Naurod

Über neue Saisonbestzeiten konnten sich Marcus Kasteleiner (M35), Martin Pauli und Gerhard Weier (beide M40) beim Nauroder Halbmarathon freuen. Marcus legte die 21,1km in 1:23:02,9 Std. zurück und wurde Vierter. Martin (M40) überraschte mit sehr guten 1:24:47,5 Std. (ebenfalls Platz 4) und Gerhard benötigte für die Strecke 1:53:49,9 Std. (Rang 47).

Vereinsrekord durch Alena Heider

Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Leichtathletikfreunde Villmar ihre Bahneröffnungswettkämpfe durchführen. Leider ließ die Beteiligung trotz des tollen Wetters zu wünschen übrig.

Bei der weiblichen Jugend B verbesserte Karina Damm ihre Hausmarke im Weitsprung auf 4,58 m. Über 100 m kam sie nach 14,7 Sek. ins Ziel.

Ralf Selle imponiert

Zu einem Renner entwickelt sich der Weitalmarathon, der in diesem Jahr bereits zum 3. mal durchgeführt wurde. Immer mehr Athleten wollen an diesem herrlichen Landschaftslauf teilnehmen. In diesem Jahr waren sieben Läufer der LG Brechen am Start, insgesamt waren es mehr als 1200.

Allen voran ist Ralf Selle zu nennen, der ohne sich voll zu verausgaben nach hervorragenden 2:42:25,2 Std. als Zweiter ins Ziel kam. Zwei Tage später wurde er zum 2. Mal Vater eines gesunden Jungen. Wir gratulieren seiner Frau Conny und ihm zum Familienzuwachs.

Hier weitere Resultate des Weitalmarathons:

55.	Lars Breuer	3:11:38,8 Std.	(18. M40)
59.	Martin Heun	3:13:04,9 Std.	(10. M40)
97.	Kuno Wagner	3:20:00,4 Std.	(29. M40)
176.	Lars Hartmann	3:29:37,1 Std.	(11. M20)
526.	Detlef Wehle	4:01:03,2 Std.	(94. M45)
624.	Karl-Josef Roth	4:12:56,2 Std.	(33. M55)

Hamburg

Am gleichen Wochenende versuchte sich Jochen Diehl (M40) beim Hansa-Marathon in Hamburg. Zunächst lief es für ihn recht gut. In der zweiten Streckenhälfte hatte er allerdings große Mühe und musste sich mit 4:38:31 Std. zufrieden geben.

Franziska Stillger wirft Vereinsrekord

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden auf der nagelneuen Kunststoffanlage in Selters im Westerwald die gemeinsamen Kreismeisterschaften der Kreise Limburg-Weilburg, Rhein-Lahn und Westerwald für Männer, Frauen und Jugendliche statt. In der weiblichen B-Jugend-Klasse starteten Karina Damm und Franziska Stillger für die LG Brechen. Karina stellte im 100m-Sprint trotz Gegenwindes mit 14,33 Sek. eine neue persönliche Bestzeit auf (Platz 6). Im Hoch- und Weitsprung verpasste sie jeweils knapp ihre eigenen Marken (3. mit 1,35 m und 4. mit 4,40 m).

Franziska, die noch zur W15 gehört, glänzte im Speerwerfen, wo sie das 600g-schwere Gerät auf 23,50m schleuderte (Vereinsrekord und Rang 4). Im Kugelstoßen (4kg) konnte sie mit 6,97 m und Platz 5 die Erwartungen nicht erfüllen. Im 100m-Sprint blieb sie wegen einer Verletzung mit 14,06 Sek. (Platz 5) unter ihren Möglichkeiten und konnte auch zum 200m-Lauf leider nicht mehr antreten.

Gutenbergmarathon

Unter widrigen Bedingungen fand in Mainz der diesjährige Gutenberg-Marathon statt. Fast 10000 Läuferinnen und Läufer gingen auf die Strecke. Hier war auch Jürgen Eisenbach (M45) am Start. Mit 2:05:43 Std. und Rang 353. gab er sein Debüt. Regenschauer und kalter Wind verhinderten leider eine Zeit unter 2 Stunden.

Westerburg

Als einziger Vertreter der LG Brechen war Peter Knorr bei 1. Abendsportfest der LG Dornburg und des LC Mengerskirchen in Westerburg am Start. Nach einer Verletzungspause reichte es über 3000m der Klasse M50 mit 11:34,06 Min. zu Platz 2.

Diez

Bei den offenen Kreismeisterschaften des Rhein-Lahn-Kreises starteten drei Läufer der LG über 10000 m. Lars Hartmann überzeugte als Vierter mit beachtlichen 36:42,40 Min. Andreas Roth (M35) wusste mit 38:03,97 Min. zu gefallen (Rang 6) und Sascha Kurz stellte mit 43:15,46 Min. als Achter eine neue persönliche Bestzeit auf.

Regionale Einzelmeisterschaften in Bad Camberg

Zum ersten Mal seit der Auflösung des Bezirks Wiesbaden fanden im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg Regionale Einzelmeisterschaften statt. Die zwei Tage dauernde Veranstaltung lockte mehr als 500 Athleten aus dem Rhein-Main-Gebiet nach Bad Camberg. Trotz der mehr als 1500 Meldungen konnten die Organisatoren den Zeitplan minutiös einhalten. Viele Sportler und ihre Betreuer äußerten sich sehr zufrieden über den Verlauf und der Leichtathletikkreis empfahl sich für höhere Aufgaben.

Von Niederbrecher Seite gab es bei der Weiblichen Jugend B eine kleine Überraschung: Karina Damm überquerte im Hochsprung mit 1,40 m persönliche Bestleistung und landete damit auf dem Bronzerang. Auch im 100m-Vorlauf stellte sie mit 14,24 Sek. eine neue Bestzeit auf. Im Weitsprung verfehlte sie mit 4,53 m knapp ihre Bestweite.

Vier Siege in Bechtheim

In ihrem Element waren die Langstreckenläufer der LG Brechen beim 20. traditionellen Teutonenlauf in Bechtheim. Nicht weniger als vier Siege, zwei zweite und drei dritte Plätze hatten die Brecher Athleten am Ende auf ihrem Konto. Die neue anspruchsvolle Strecke über 15km mit mehreren kräftezehrenden Steigungen verlangte den Läufern bei sommerlicher Hitze alles ab.

Davon unbeeindruckt setzte sich Ralf Selle (M35) an die Spitze, zog gnadenlos sein Tempo durch und überquerte nach hervorragenden 57:10,1 Min. die Ziellinie. Sein erster Sieg beim Teutonenlauf.

Als Dritter seiner Altersklasse und Vierter in der Gesamtwertung blieb Markus Kasteleiner (M35) mit sehr guten 59:28,9 Min. ebenfalls unter der begehrten 1-Stunden-Grenze.

Lars Hartmann vervollständigte bei seinem Sieg in der Männer Hauptklasse mit beachtlichen 1:01:40,7 Std. das Dreierteam. Damit gewann auch zum ersten Mal eine Mannschaft aus Brechen bei dieser Veranstaltung und zwar mit einer der besten Zeiten, die je dort gelaufen wurde: 2:58:19,7 Std.

Mit 1:02:39,9 Std. konnte sich auch Andreas Roth als Fünfter der Klasse M35 glänzend in Szene setzen. Zusammen mit Martin Heun und Kuno Wagner, die mit beachtlichen 1:06:47,8 Std. bzw. 1:07:27,8 Std. in der Klasse M40 die Ränge 3 und 4 belegten, erkämpfte er sich in der Mannschaftswertung mit 3:16:55,5 Std. Platz drei.

Das dritte Trio bildeten Peter Knorr (2. der M50 mit 1:09:32,1 Std.), Tobias Muth (13. der M35 mit 1:10:44,7 Std.) und Hans Kremer (6. der M50 mit 1:21:12,4 Std.). Sie belegten in der Mannschaftswertung Rang vier mit 3:41:29,2 Std.

Einen weiteren Sieg erkämpfte sich Sascha Kurz (Männer Hauptklasse) über die 10km-Distanz. Er kam als strahlender Gewinner nach 47:05,4 Min. ins Ziel.

Margit Friedrich erfüllte mit ihrem zweiten Platz in der Klasse W40 die „Frauenquote“. Bei ihrem Debüt über diese Strecke lief sie erstaunliche 1:19:09,2 Std.

17.06.2005

Bonames

Als einziger Vertreter der LG Brechen nahm Herbert Hecker am Bonameser Volkslauf teil. Hier überzeugte er mit beachtlichen 45:11 Min. über die 10km-Distanz und Rang sieben in der Klasse M55.

Zwei Kreismeistertitel in Niederselters

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Diskus- und Hammerwerfen in Niederselters gab es im Vergleich zu 2004 erneut einen Teilnehmerzuwachs. Heuer waren auch wieder einige Athleten aus Niederbrechen dabei. Leider musste die Veranstaltung am Ende wegen eines Wolkenbruches für 30 Min. unterbrochen werden.

In der Klasse M45 überzeugte Thomas Heider mit 26,80 m im Diskuswerfen, die ihm den Titel einbrachten. In der gleichen Disziplin landete Karina Damm (Weibliche Jugend B) mit 22,40 m auf Rang drei.

Zwei Siege in Eschhofen

Zum Mekka für die Weitspringer entwickelt sich immer mehr das Stadion in Eschhofen. Beim 1. Meeting des Jahres 2005 wetteiferten mehr als 120 Springerinnen und Springer aller Altersklassen um die begehrten Siegerpokale, die dem Gewinner bei einem Gesamtsieg (Weiten-Addition von drei Meetings) winken. Bei der Weiblichen Jugend B schrammte Karina Damm mit 4,54 m (Rang 4) knapp an ihrer Bestmarke vorbei.

Toller dritter Platz beim „Brüder-Grimm-Lauf“

Was für die Tennisspieler Wimbledon ist, ist für die hessischen Langstreckenläufer der Brüder-Grimm-Lauf von Hanau nach Steinau durch das Kinzigtal. Hierbei müssen innerhalb von drei Tagen 5 Etappen von jeweils 14 – 18 km zurückgelegt werden. Am Ende zählt die Gesamtzeit über die insgesamt 82 (!) km.

Mit 524 Läuferinnen und Läufern wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Nach der 3tägigen Tortur erreichten schließlich 460 das Ziel.

Nachdem die Marathonis aus Brechen in den letzten Jahren meist im Mittelfeld landeten, wollten sie diesmal ganz vorne mitmischen. Sieben Läufer der LG hatten sich viel vorgenommen.

Ralf Selle lief von Anfang an in der Spitze mit und steigerte sich von Tag zu Tag. In der vorletzten Etappe überraschte er die Konkurrenz mit einem Höllentempo in der zweiten Hälfte und erkämpfte sich den Tagessieg. Auch in der Schlussetappe lag er als Dritter unter den besten Drei. In der Gesamtwertung erarbeitete er sich mit hervorragenden 4:54:53 Std. einen tollen dritten Platz (Rang 2 in der Klasse M35).

Marcus Kasteleiner war an allen Tagen mit Platzierungen zwischen 5 und 10 ganz weit vorne anzutreffen. Am Ende des Rennens musste er sich mit Schmerzen ins Ziel quälen. Schließlich wurde er mit Rang 16 der Gesamtwertung (Rang 8 in der M35) und der neuen Bestzeit von 5:12:33 Std. belohnt.

Lars Hartmanns vierter Rang in der Männerklasse stand schon früh fest. Trotzdem kämpfte er aufopferungsvoll für die Mannschaft und schonte sich in keiner Phase des Rennens. Am Ende verbuchte er mit 5:27:50 Std. ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung auf seinem Konto (Rang 28 der Gesamtwertung).

Nach der Endauswertung stand fest: das Trio hatte sich mit 15:35:16 Stunden einen sensationellen 3. Platz unter 56 Mannschaften erkämpft und damit den Namen der neuen LG weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Für vier weitere heimische Läufer stand zunächst Ankommen auf dem Programm. Kuno Wagner tastete sich als Neuling zunächst vorsichtig an seine Aufgabe heran, steigerte sich jedoch von Etappe zu Etappe. Mit 5:54:40 Std. blieb er noch unter der 6-Stunden-Grenze und belegte in der M40 einen unerwarteten 27. Platz.

Sascha Kurz konnte trotz eines Trainingsrückstandes überzeugen. Er finishte mit 6:13:01 Std. (Rang 12 in der M20). Ultraläufer Tobias Muth vervollständigte das 2. Team mit 6:15:22 Std. Mit einer Gesamtzeit von 18:23:03 Std. schaffte das Trio einen beachtlichen 19. Rang.

Debütant Holger Roth als Jüngster der Mannschaft hielt sich wacker und unterbot mit 6:38:18 Std. (Platz 17 der M20) die angestrebte 7-Stunden-Grenze deutlich.

Gesamtsieger wurde übrigens der amtierende deutsche Juniorenmeister im Skilanglauf, Simon Reißmann, vom TGV Schotten.

Margit Friedrich siegt in Weilburg

Auch beim professionell organisierten Hessentagslauf in Weilburg waren die Läufer der LG Brechen vertreten. Trotz großer Hitze überzeugten die Athleten über die Halbmarathonstrecke mit erstaunlichen Zeiten.

Allen voran sind die Damen zu nennen. Als Überraschungssiegerin der Klasse W40 setzte Margit Friedrich mit 1:46:09 Std. (Vereinsrekord) ein erstes Maß über diese Distanz. Auch Ute Heun-Eufinger war mit ihrem vierten Platz bei der W45 sehr zufrieden. Dabei verpasste sie nur knapp die begehrte 2 Stundengrenze. Ihre 2:00:30 Std. bedeuten neue Vereinsbestzeit.

Senior Hans Kremer wagte sich zum ersten Mal nach seiner Verletzungspause wieder an die 21,1km. Die 1:56:06 Std. bestätigten seinen Aufwärtstrend (Rang 13 bei der M50).

Gerhard Weier stellte sich als Begleitläufer für Ute Heun-Eufinger zur Verfügung. Seine Zeit: 2:00:29 Std. (Platz 23 in der M40).

In der gemischten Mannschaftswertung belegte das Team der LG Brechen mit Margit Friedrich, Hans Kremer und Gerhard Weier Rang 13. Ihre Gesamtzeit: 5:44:10 Std.

Koblenz

Als einziger Läufer der vertrat Jürgen Eisenbach beim Mittelrheinmarathon in Koblenz die Farben der LG Brechen. Über die Halbmarathondistanz erzielte er 2:16:59 Std. Die große Hitze verhinderte dabei eine neue Bestzeit.

Eppstein

Beim traditionellen Eppsteiner Burglauf waren, wie in jedem Jahr auch Läufer aus Niederbrechen vertreten. Die anspruchsvolle Bergauf-Bergab-Strecke über eine altdeutsche Meile (7777 m) wurde von Tobias Muth erstaunlich gut bewältigt. Er kam nach 36:51,0 Min. ins Ziel und belegte Rang 25 in der M35. Gerhard Weier (M40) legte die „Berg-und-Tal-Fahrt“ in 46:28,7 Min. zurück.

Wallau

Schon seit vielen Jahren ist Gerhard Weier Dauergast beim jährlichen Mittsommerlauf in Wallau, der immer wieder mit neuen Teilnehmerrekorden aufwartet. Diesmal waren es 1520 Läuferinnen und Läufer, die ins Ziel kamen. Heuer belegte Gerhard mit 50:32,5 Min. in der Klasse M40 Rang 141.

Mannschaft der LG Brechen siegt beim Apfellauf

Der in Laubuseschbach mittlerweile zum 5. Mal ausgetragene Apfellauf der Kellerei Heil ist ein „Muß“ für jeden heimischen Läufer. Gegenüber 2004 verzeichneten die Organisatoren einen erneuten Teilnehmerzuwachs.

Diesmal war die LG Brechen mit einem Großaufgebot an Läuferinnen und Läufern angereist (nahezu 30 Profi- und Hobbyathleten).

Über die 10km-Distanz machte Ralf Selle von Anfang an klar, dass der Sieg nur über ihn führte. Er lief permanent in der Spitzengruppe mit und belegte schließlich einen hervorragenden 3.Platz in der Gesamtwertung (Sieg in der Klasse M35). Seine Zeit war „allererste Sahne“: 35:14 Min. (Vereinsrekord M35 und Männer).

Ihm kaum nach stand Martin Pauli. Der schnelle Renner der Klasse M40 war schon nach 36:40 Min. als Gewinner seiner Altersklasse und Gesamtfünfter im Ziel (LG-Rekord).

Marcus Kasteleiner (M35) hatte arg mit der Hitze zu kämpfen, überzeugte aber dennoch mit 37:40 Min. (Platz 3, gesamt: 9.)

Über die 5km-Strecke trugen Lars Hartmann (2. M20, 3.gesamt) mit ausgezeichneten 16:41 Min. (Vereinsrekord) und Andreas Roth (3.M35, 11.gesamt) mit erstaunlichen 17:24 Min. zum Sieg der Mannschaft bei.

Mit einer Zeit von 1:45:59 Std. konnten die jeweils beiden Zeitbesten des 5- und 10km-Laufes (Ralf Selle, Martin Pauli, Lars Hartmann und Andreas Roth) als Gesamtsieger einen Getränkegutschein über 75l in Empfang nehmen.

Bei den Frauen überzeugte Siegrid Maier als Siegerin der Klasse W35 über 5km mit sehr guten 23:08 Min. Dritte Plätze gab es für Helmut Eufinger über 5km der Klasse M65 in 27:42 Min. und Peter Knorr über 10km der Klasse M50 mit 42:43 Min.

Hier weitere Resultate:**M50**

Hans Kremer	10km Straßenlauf	: 49:14 Min.	21.ges.210.
-------------	------------------	--------------	-------------

W40

Margit Friedrich	10km Straßenlauf	: 1:02:30 Std.	24.ges.107.
Sabine Röder	5km Straßenlauf	: 28:11 Min.	24.ges.95.

M40

Lars Breuer	10km Straßenlauf	: 40:15 Min.	8.ges.22.
Sandro Thümer	10km Straßenlauf	: 41:40 Min.	12.ges.39.

Kuno Wagner	10km Straßenlauf	: 42:21 Min.	13.ges.46.
Gerhard Weier	10km Straßenlauf	: 54:08 Min.	80.ges.329.
<u>W35</u>			
Anette Pauli	5km Straßenlauf	: 26:30 Min.	10.ges.66.)
<u>M35</u>			
Frank Maier	5km Straßenlauf	: 20:26 Min.	6.ges.40.
<u>W30</u>			
Julia Hofmann	10km Straßenlauf	: 58:56 Min.	17.ges.75.
<u>Männer</u>			
Sascha Kurz	5km Straßenlauf	: 19:28 Min.	5.ges.22.

19.10.2005

Marburg

Beim diesjährigen Marburger Nachtmarathon war die LG Brechen auch mit einer Mannschaft vertreten. Über die Halbmarathondistanz (21,1km) stellten Sascha Kurz, Holger Roth und Oldie Hans Kremer in der Teamwertung mit beachtlichen 5:10:20,8 Std eine neue Saisonbestleistung auf.

Hier alle Einzelergebnisse:

M50

Hans Walter Kremer	Halbmarathon	: 1:50:29,0 Std.	15.ges.249.
--------------------	--------------	------------------	-------------

M45

Detlef Wehle	Marathon	: 4:27:54,3 Std.	27.ges.123.
--------------	----------	------------------	-------------

M40

Gerhard Weier	Halbmarathon	: 2:01:29,2 Std.	71.ges.436.
---------------	--------------	------------------	-------------

Männer

Sascha Kurz	Halbmarathon	: 1:38:21,0 Std.	17.ges.92.
Holger Roth	Halbmarathon	: 1:41:30,8 Std.	18.ges.128.

Niederbreitbach / Stierstadt

Mit jeweils einer neuen Saisonbestleistung warteten Dr.Dieter Stahl und Tobias Muth bei zwei Volksläufen am gleichen Juliwochenende auf. In Niederbreitbach glänzte Dieter mit 38:21,0 Min über 10km und einem hervorragenden zweiten Platz in der Klasse M40. Beim traditionellen Stierstädter Kerbelauf hielt Tobias die Fahnen der LG Brechen hoch und schraubte in der M35 seine Jahresbestzeit über die Halbmarathonstrecke auf 1:36:27,0 Std. (Rang 13).

Ralf Selle und Lars Breuer mit Vereinsrekorden

Bei einem Sommerabendsportfest in Mengerskirchen waren die Athleten der LG Brechen mit 8 Athleten vertreten. Allen voran sind Ralf Selle und Lars Breuer zu nennen, die trotz brütender Hitze über 5000m in den Klassen M35 und M40 neue Vereinsbestzeiten liefen.

Ralf drückte die bestehende Bestzeit von Gerhard Neukirch um mehr als dreieinhalb Minuten auf hervorragende 16:46,96 Min. (Platz 4) und Lars verbesserte den bisherigen Rekord von Thomas Heider um über eine Minute (Rang 7). Alle anderen 5000m-Läufer kamen mit Saisonbestzeit ins Ziel.

Im 100m-Sprint der M45 überquerte Thomas Heider als Erster die Ziellinie.

Hier alle Resultate:

M45

Thomas Heider	100 m	: 13,31 Sek.	1.
---------------	-------	--------------	----

M40

Lars Breuer	5000 m	: 18:35,92 Min.	5.	(Vereinsrekord)
-------------	--------	-----------------	----	-----------------

M35

Ralf Selle	5000 m	: 16:46,96 Min.	2.	(Vereinsrekord)
------------	--------	-----------------	----	-----------------

Marcus Kasteleiner	5000 m	: 17:19,90 Min.	4.
--------------------	--------	-----------------	----

Andreas Roth	5000 m	: 17:53,31 Min.	6.
--------------	--------	-----------------	----

Männer

Lars Hartmann	5000 m	: 17:29,02 Min.	1.
---------------	--------	-----------------	----

Sascha Kurz	5000 m	: 20:52,95 Min.	4.
-------------	--------	-----------------	----

Holger Roth	5000 m	: 21:10,16 Min.	5.
-------------	--------	-----------------	----

Dr. Dieter Stahl imponiert

Beim Hausener Volks-Waldlauf hinterließ Dr. Dieter Stahl (M40) über die Halbmarathondistanz einen starken Eindruck. Mit ausgezeichneten 1:23:40,9 Std. setzte er sich an die 4. Stelle der aktuellen Saisonbestenliste der LG Brechen. In seiner Altersklasse belegte er damit Rang drei und im Gesamteinlauf Platz 15.

Ralf Selle siegt in Hattersheim

Mit ausgezeichneten 35:47,0 Min. über 10km erkämpfte sich Ralf Selle (M35) seinen 2. Gesamtsieg im Trikot der LG Brechen. Beim diesjährigen Hattersheimer Sommerlauf stand er damit ganz oben auf dem Treppchen. In der Männer-Hauptklasse überzeugte Sascha Kurz mit 42:45,0 Min. und Rang 7. Gerhard Weier (M40) überquerte nach 51:02,0 Min. (29.) die Ziellinie.

Vier Siege in Villmar

Das traditionelle Sommersportfest der Lf Villmar litt heuer unter der kalten und feuchten Witterung. Thomas Heider (M45) hatte im 100m- und 200m – Sprint mit Nieselregen und Gegenwind zu kämpfen, so dass seine Zeiten deutlich hinter den Erwartungen zurückblieben. Trotz allem siegte er mit 13,3 Sek. bzw. 27,2 Sek. in seiner Altersklasse. Auch das Speerwerfen konnte er mit 36,23 m für sich entscheiden. Leider verletzte er sich beim 2. Versuch und musste danach aufgeben.

Das kühle Wetter kam 5000m-Läufer Peter Knorr entgegen. Mit Saisonbestzeit von 20:17,8 Min. gewann er das Rennen in der Altersklasse M50.

Hausen / Altweilnau / Hadamar / Wallmerod

Auch in den Ferien waren die Läufer der LG Brechen an mehreren Fronten aktiv. Beim alljährlichen Malberglauf in Hausen im Wiedtal landete Tobias Muth (M35) beim anspruchsvollen 6km-Berglauf mit 32:18 Min. auf Rang sieben.

In Altweilnau vertrat Sascha Kurz die Farben der LG Brechen beim Pflasterfestlauf über 10km. Mit 44:28,1 Min. belegte er einen beachtlichen fünften Platz.

Beim Hadamarer Stadtlauf war heuer ein Großteil der Brecher Laufgilde vertreten. Mit 4 Siegen und weiteren guten Platzierungen konnten sich die Leichtathleten hervorragend in Szene setzen.

Über die 4,5km-Distanz stürmte Helmut Eufinger (M65) mit 23:19 Min. an die Spitze seiner Altersklasse.

Überzeugend auch der Sieg von Peter Knorr (M50) mit 17:21 Min. über die gleiche Strecke.

Bei der M40 überraschte Christoph Rauch mit seinem Sieg in 18:40 Min.

Mit hervorragenden 34:54 Min. (Vereinsbestleistung) über 10km unterbot Ralf Selle erstmals die 35 Min.-Grenze und gewann unangefochten das Rennen in der Klasse M35.

Ebenfalls Vereinsrekord schaffte Margit Friedrich in der Klasse W40 mit 48:02 Min., die ihr Rang zwei einbrachten.

Überraschend stark präsentierte sich Lars Breuer, der mit seinem dritten Platz in der M40 den bisherigen Vereinsrekord von Kuno Wagner um über 3 Minuten unterbieten konnte.

Nachfolgend weitere Laufzeiten:

M50

Wolfgang Feiler	10km Straßenlauf	: 46:56,0 Min.	5.
Hans Walter Kremer	10km Straßenlauf	: 47:20,0 Min.	6.

M45

Norbert Röder	4,5km Straßenlauf	: 27:16,0 Min.	3.
---------------	-------------------	----------------	----

W40

Sabine Röder	10km Straßenlauf	: 1:00:26 Min.	5.
--------------	------------------	----------------	----

M40

Sandro Thümer	10km Straßenlauf	: 39:20,0 Min.	4.
Kuno Wagner	10km Straßenlauf	: 41:30,0 Min.	7.

M35

Marcus Kasteleiner	10km Straßenlauf	: 36:00,0 Min.	4.
Andreas Roth	10km Straßenlauf	: 38:12,0 Min.	7.

M20

Lars Hartmann	10km Straßenlauf	: 36:51,0 Min.	5.
Sascha Kurz	10km Straßenlauf	: 42:10,0 Min.	9.
Holger Roth	10km Straßenlauf	: 42:26,0 Min.	11.

Beim nationalen Volkslauf in Wallmerod erkämpfte sich Herbert Hecker mit 45:47 Min. über 10km den dritten Platz in seiner Altersklasse M55. Pech hatte Jürgen Eisenbach (M45). Wegen eines Missverständnisses bei der Streckenführung und damit verbundenen Umwegen verloren er und ein dutzend anderer Läufer fast 10 Min. ihrer Zeit. Das Unterbieten der begehrten 2-Stundengrenze beim Halbmarathon war so nicht möglich. So blieb es bei Rang 23 und 2:04:03 Std. für ihn.

Ralf Selle holt sich den Kreismeistertitel

Im Rahmen eines Abendsportfestes fanden in Westerburg auch die Kreismeisterschaften über 10000m statt. Hier waren die Läufer der LG Brechen mit 6 Akteuren gut vertreten. Allen voran ist Ralf Selle zu nennen. In der Klasse M35 ließ er in keiner Phase des Rennens einen Zweifel an seinem Sieg aufkommen. Mit hervorragenden 34:34,70 Min. verbesserte er den Vereinsrekord von Marcus Kasteleiner um mehr als 2 Minuten. Marcus seinerseits steigerte seine Bestzeit als Vizemeister auf sehr gute 36:13,27 Min. Andreas Roth vervollständigte den dreifachen Triumph in dieser Altersstufe als Dritter mit 37:12,95 Min.

Bei den Männern erkämpfte sich Neuzugang Lars Hartmann mit 36:25,93 Min. die Vizemeisterschaft. Auf Rang drei und vier folgten seine Vereinskameraden Sascha Kurz (43:07,00 Min.) und Holger Roth (43:25,14 Min.).

Andreas Roth grüßt als Kreismeister

Bei den offenen Kreis-Seniorenmeisterschaften des Kreises Limburg-Weilburg in Mengerskirchen war wegen Terminüberschneidungen mit anderen Wettkämpfen von der LG Brechen nur Andreas Roth vertreten. In der Klasse M35 siegte er über 5000m mit 18:30,66 Min. und holte damit einen weiteren Kreismeistertitel nach Brechen.

11 (!) Kreismeistertitel für die LG Brechen

Welches Potential die LG Brechen beherbergt, zeigte sich bei den erstmals ausgetragenen Kreismeisterschaften im Halbmarathonlauf und Marathonlauf in Oberbrechen. Diese Veranstaltung fand im Rahmen der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften statt, die anlässlich des 100sten Bestehens der Oberbrecher Feuerwehr in heimische Gefilde geholt wurde.

Nicht weniger als 11 (!) Kreismeistertitel blieben in Nieder- bzw. Oberbrechen. Zudem gab es noch 5 neue Vereinsrekorde für den TV Niederbrechen zu verzeichnen.

Als älteste Teilnehmer der LG gewannen Christa und Volker Imhoff die Halbmarathonrennen der Klasse W50 und M60 jeweils mit Saisonbestzeit von 2:19:37 Std. bzw. 2:19:39 Std.

Routinier Peter Knorr überzeugte mit 1:36:26 Min. und Platz eins in der Klasse M50. Auf Rang zwei hier Hans Kremer mit Jahresbestzeit von 1:46:06 Std.

Den nächsten Titel sicherte sich Margit Friedrich in der Klasse W40 mit dem neuen Vereinsrekord von 1:42:30 Std. mit deutlichem Vorsprung vor ihrer Vereinskameradin Andrea Meurer, die mit 2:14:30 Std. ein beachtliches Debüt feierte.

Nicht zu schlagen war Siegrid Maier in der W35 mit 1:56:54 Std. (Vereinsbestzeit).

Den nächsten Vereinsrekord stellten Margit Friedrich, Siegrid Maier und Andrea Meurer in der Halbmarathon-Teamwertung auf, ihre Zeit: 5:53:54 Std.

Dr. Dieter Stahl, Martin Pauli und Lars Breuer lieferten sich einen spannenden Dreikampf um den Titel in der Klasse M40. Im Ziel behielt Dieter schließlich knapp die Oberhand (1:24:20 Std.) vor Martin (1:24:22 Std.) und Lars 1:24:43 Std.

Die schnellste Halbmarathonzeit konnte Marcus Kasteleiner für sich verbuchen. Mit hervorragenden 1:21:43 Std. wurde er Gesamtsieger und Sieger der Klasse M35.

Neuzugang Thomas Güll, schon in seiner Jugendzeit als Mittelstreckler in der LG Kirberg-Niederbrechen aktiv, setzte sich in der Klasse M30 mit 1:34:37 Std. durch.

In der Halbmarathon-Mannschaftswertung grüßten als Kreismeister Marcus Kasteleiner, Dr. Dieter Stahl und Martin Pauli mit 4:10:25 Std. vor ihren Vereinskameraden Lars Breuer, Sandro Thümer und Thomas Güll (4:29:09 Std.).

Schnellster Marathonläufer war Ralf Selle, der mit ausgezeichneten 2:51:05 Std. seine Klasse unter Beweis stellte (Gesamtsieger und Titelträger der M35). Zusammen mit Kuno Wagner (1. der M40 mit 3:28:54 Std.) und Tobias Muth (3. der M35 mit 3:34:31 Std.) konnte er auch die Mannschaftswertung für sich entscheiden. Ihre Zeit: 9:54:30 Std.

Hier die weiteren Resultate:

M45

Detlev Wehle Marathon : 4:12:04 Std. 5.

M40

Sandro Thümer Halbmarathon : 1:29:49 Std. 5.

Jürgen Eufinger Halbmarathon : 1:51:54 Std. 6.

Jochen Diehl Halbmarathon : 2:05:34 Std. 8.

Volker Dietrich Halbmarathon : 2:14:38 Std. 9.

M35

Oliver Schuhmacher Halbmarathon : 1:34:38 Std. 3.

Frank Maier Halbmarathon : 1:42:29 Std. 4.

Männer

Oliver Schuhmacher Halbmarathon-Mannschaft: 4:53:33 Std. 3.

Peter Knorr

Frank Maier
Hans Kremer Halbmarathon-Mannschaft: 5:43:34 Std. 4.
Jürgen Eufinger
Jochen Diehl

Sascha Kurz mit Bestzeit

Beim Baden-Marathon in Karlsruhe gab Sascha Kurz sein Marathon-Debüt. Mit erstaunlichen 3:31:14 Std. war er hochzufrieden und belegte er Rang 35 in seiner Klasse

LG Brechen-Team mit Vereinsrekord

Weiter auf Rekordjagd befinden sich die Langstreckler der LG. Ihren nächsten Erfolg landeten sie beim stark besetzten Straßenlauf in der Läuferhochburg Rodenbach. Im 10km-Lauf setzte die Männermannschaft neue Maßstäbe.

Mit dem neuen Vereinsrekord von 1:48:25 Std. legten Ralf Selle (2.der M35 mit 35:19 Min.), Marcus Kasteleiner (3.der M35 mit 35:41 Min.) und Lars Hartmann (10.bei den Männern mit 37:25 Min.) einen hohen Standard, der ihnen einen beachtlichen Rang vier einbrachte.

Die zweite Mannschaft mit Sascha Kurz (41:50 Min.), Holger Roth (42:43 Min.) und Gerhard Weier (50:48 Min.) belegte mit 2:15:22 Std. Platz 13.

In der Klasse M50 überraschte Peter Knorr über die Halbmarathondistanz mit einem unerwarteten 3.Platz und Saisonbestzeit (1:34:46 Std.). Jürgen Eisenbach (M45) schaffte endlich sein Vorhaben, unter 2 Stunden zu laufen (Platz 30 mit 1:55:51 Std.). Zusammen mit Peter Heun (M45) landeten sie in der Teamwertung mit 5:32:58 Std. auf Rang 12. Michael Blum (M40) überquerte bei seinem Debüt nach 2:06:15 Std. die Ziellinie.

Köln / Andernach

Nach längerer Wettkampfpause machte Triathlet Torsten Dillmann (M35) wieder von sich reden. Beim Kölner Brückenlauf über 16,7 km legte er mit 1:09:32 Std. eine glänzende Zeit hin und wurde 19.

Beim Andernacher Rasselstein-Rheinuferlauf wollte Herbert Hecker (M55) eigentlich über 10km antreten. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Strecke 300m zu lang war. Seine 44:10,2 Min., mit der er den 2.Platz belegte, hätten im Bereich einer neuen Saisonbestzeit gelegen.

Drei neue Vereinsrekorde durch Ralf Selle

Beim mittlerweile 35. Merck-Straßenlauf erhöhten die Läufer der LG Brechen die Anzahl der neuen Vereinsrekorde des TV Niederbrechen in der laufenden Saison auf 46. Dabei ist Ralf Selle besonders hervorzuheben. Trotz einer Erkältung schraubte er die Bestmarke im Halbmarathon (Männer u.M35) auf sehr gute 1:17:25,8 Std. und belegte Platz 5. Gemeinsam mit Lars Hartmann (9. mit 1:22:22,0 Std.) und Sascha Kurz (18.mit 1:31:46,8 Std.) holte er sich auch den Rekord in der Teamwertung mit 4:11:35 Std. (Platz 6). Karl-Josef Roth (12. der Klasse M55 mit 1:44:56,8 Std.) und Holger Roth (21.bei den Männern mit 1:32:56,2 Std.) liefen jeweils Saisonbestzeit.

Herbert Hecker mit Saisonbestzeit

Beim Weißenthurmer Leinpfadlauf in der Nähe von Koblenz konnte sich auch Herbert Hecker noch einmal steigern. Über 10km der Klasse M55 belegte er mit Jahresbestzeit von 43:24,4 Min. Rang 3.

Hachenburg

Beim traditionellen Löwenlauf, einem Landschaftsmarathon im Westerwald ist Gerhard Weier immer wieder ein gern gesehener Gast. Diesmal konnte er auf der anspruchsvollen Halbmarathonstrecke mit 1:57:59,70 Std. die 2Std.-Grenze deutlich unterbieten.

Schwäbisch Gmünd

Jahresanfang und Jahresende sind die Zeiten der Ultraläufer. So startete Tobias Muth zum ersten Mal beim Alpmarathon in Schwäbisch Gmünd. Über die 50km-Distanz mit etlichen kraftraubenden Anstiegen kämpfte er sich mit bewundernswerter Moral nach 5:23:31 Std. bis ins Ziel

Ralf Selle, immer noch erkältet, ließ es bei 25km bewenden. Beim sogenannten Rechberglauf wurde er beachtlicher Vierter nach 1:51:00 Std.

Frankfurt

Bei optimalen Bedingungen gingen am letzten Oktoberwochende mehr als 10000 Marathonläufer an den Start des Frankfurt-Marathons. Für die LG Brechen liefen Ralf Selle und Holger Roth. Beide Langstreckler hatten in den letzten Wochen mit erkältungsbedingten Trainingsausfällen zu kämpfen und gingen nicht gut vorbereitet an den Start. Für Holger gab es dennoch eine persönliche Bestzeit. Ralf blieb allerdings weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Trotzdem reichte es für einen neuen TVN-Rekord in der Klasse M35 mit 2:50:39 Std. In der gleichzeitig stattfindenden Hessenmeisterschaftswertung belegte er damit Rang 14. Holger wurde mit seiner Leistung von 3:30:49 Std. sogar auf Rang 8 (M20) der Landesmeisterschaft geführt, die bisher beste Platzierung bei Hessischen Titelkämpfen für die neue LG Brechen.

Siege für Herbert Hecker und Torsten Dillmann

Auch bei den letzten Kreismeisterschaften des Jahres, den Crossmeisterschaften in Mengerskirchen, waren wieder Läufer der LG Brechen vertreten.

Bei ausnahmsweise einmal angenehmen Temperaturen für diese Veranstaltung erkämpfte sich Herbert Hecker in der Seniorenklasse M55 mit 20:23 Min. den Meistertitel über die 5000m. Das gleiche gelang Torsten Dillmann auf dem anspruchsvollen Kurs in der Altersstufe M35. Er benötigte 18:23 Min. Schnellster Läufer der LG Brechen war jedoch Lars Hartmann, der mit 17:49 Min. bei den Männern den 4.Rang belegte. In der Mannschaftswertung konnte das Trio überraschend die Vizemeisterschaft erringen (56:35 Min.).

Pohlheim

Einen tollen Einstand feierte Lars Hartmann beim ersten Lauf der Winterlaufserie des TV Watzenborn-Steinberg in Pohlheim bei Giessen. Er kam problemlos mit der neuen Streckenführung zurecht und verpasste über 10km nur knapp seine Saisonbestleistung (Platz 7).

Neue Bestmarken im Ultralauf

Insgesamt mehr als 260km (!) liefen vier Athleten der LG Brechen innerhalb eines halben Tages beim traditionellen 6-Stundenlauf in Troisdorf. Auf dem 2,6km langen Rundkurs mit Start und Ziel im Aggerstadion glänzte Ralf Selle (M35) trotz ungünstiger Renneinteilung mit einem Endergebnis von 74 135 Metern und einer 50km-Durchgangszeit von 3:51:28 Std., beides neue Vereinsrekorde. Damit konnte er in der Hauptklasse einen tollen 2.Platz belegen. Andreas Roth (M35) erreichte mit einem konstanten Tempo 66 024 m und 4:33:02 Std. über die 50km-Distanz. Tobias Muth (M35) steigerte seine Bestleistungen auf 63 699m und 4:22:21 Std. Kuno Wagner konnte bei seinem Debüt mit 62 535 m und 4:35:18 Std. zufrieden sein, beide Ergebnisse bedeuten Vereinsbestleistung in der Klasse M40.

In der Mannschaftswertung setzten Ralf Selle, Andreas Roth und Tobias Muth mit 203 858 m eine erste Marke als Vereinsrekord bei den Männern und der Klasse M35. Hut ab vor diesen Lauf-Leistungen!

Vereinsbestzeit durch Torsten Dillmann

Beim Lindenseelauf in Rüsselsheim trumpfte Triathlet Torsten Dillmann gewaltig auf. Im 15km-Straßenlauf legte er ein fulminantes Rennen hin und unterbot im Ziel deutlich die 1-Stunden-Marke. Mit 58:19 Min. verbesserte er seinen eigenen M35-Vereinsrekord um mehr als vier Minuten (!) und glänzte mit Platz sieben in einem starken Läuferfeld.

Villmarer

Mit 2 Siegen kehrten die Läufer der LG Brechen vom diesjährigen Villmarer Dorflauf zurück. Allen voran ist Routinier Peter Knorr zu nennen, der die Klasse M50 dominierte und über 10km mit sehr guten 41:49 Min. eine neue Saisonbestzeit aufstellte. Bei den Frauen überzeugte Siegrid Maier über die gleiche Distanz mit einem Sieg in der Klasse W35. Ihre 49:24 Min. bedeuten neuen Vereinsrekord. Noch schneller war Margit Friedrich in der Altersklasse W40 mit 47:29 Min. und Rang drei, ebenfalls Vereinsrekord.

Torsten Dillmann (M35) landete über die 10km-Distanz in seiner Klasse auf Rang vier von 18 Teilnehmern. Seine Zeit: 39:18 Min. Die gleiche Platzierung erreichte Sascha Kurz in der Männer-Hauptklasse mit 43:57 Min. In der M40 überzeugte Frank Maier bei seinem Debüt mit 43:51 Min. (Platz 13).

Bleiben noch Alexander Rath (M40) und Jürgen Eisenbach (M45) zu nennen. Alexander war nach langer Wettkampfpause als Begleitläufer von Siegrid Maier mit 49:25 Min. (16.) zufrieden. Jürgen absolvierte sein erstes Wettkampffrennen über 10km zur Standortbestimmung (Rang 11 mit 51:13 Min.).

M45

Jürgen Eisenbach (59) 10km-Straßenlauf : 51:13 Min. 11.ges.

W40

Margit Friedrich (63) 10km-Straßenlauf : 47:29 Min. 3.ges.4.(F)

M40

Frank Maier (67) 10km-Straßenlauf : 43:51 Min. 13.ges.

Alexander Rath (65) 10km-Straßenlauf : 49:25 Min. 16.ges.

M35

Torsten Dillmann (67) 10km-Straßenlauf : 39:18 Min. 4.ges.9.(M)

Männer

Sascha Kurz (76) 10km-Straßenlauf : 43:57 Min. 4.ges.

Zwei Siege für die LG Brechen – Marcus Mallebre mit tollem Einstand

Trotz empfindlicher Kälte waren die Bedingungen beim Merenberger Adventsstraßenlauf sehr gut. Leider hatte die Mannschaft der LG Brechen an diesem zweiten Advent einige kurzfristige Ausfälle zu beklagen. Die verbliebenen Läufer vertraten die LG jedoch ausgezeichnet.

Über 10km gab Neuzugang Marcus Mallebre nach zwei Jahren Wettkampfpause seinen Einstand, für ihn natürlich auch Premiere im LG-Trikot. Hier bestätigte er seine tollen Trainingsleistungen und überraschte selbst die Experten. Schon nach 37:11 Minuten lief er als 7. des Gesamtfeldes über die Ziellinie. Damit siegte er in der Altersklasse M30 deutlich und stellte einen neuen Vereinsrekord auf.

Torsten Dillmann konnte als Dritter in der M35 mit 40:30 Min. leider nicht an seine zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen.

Über 15km gaben Marcus Kasteleiner und Lars Hartmann eine starke Vorstellung. Nach einem packendem Duell lag Marcus mit dem neuen Vereinsrekord der M35 von 57:11 Min. knapp vor Lars (57:14 Min.), der die Wertung in der Klasse M20 gewann. Martin Heun (Vierter der M40) sicherte mit seiner Zeit von 1:05,07 Std. (Vereinsrekord M40) den zweiten Platz in der Mannschaftswertung (2:59:32 Std.).

Eine weitere Vereinsbestleistung erkämpfte sich Siegrid Maier als Dritte der W35 mit 1:15:41 Std. Frank Maier, 9. der M35 mit 1:07:29 Std. und Gerhard Weier, 15. der M40 mit 1:22:02 Std. komplettierten das Team.

Siebengebirgsmarathon

Auf der sehr anspruchsvollen Strecke des Siebengebirgsmarathons nutzten Andreas Roth (M35) und Peter Knorr (M50) die letzte Gelegenheit des laufenden Jahres für einen Marathonstart. Der landschaftlich reizvolle, aber schwierige Lauf ließ zwar keine Bestzeiten erwarten, aber mit 3:42:06 Std. (32. der M35) bzw. 3:46:41 Std. (15. der M50) konnten die beiden Akteure noch einmal eine überzeugende Leistung zeigen.